|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| Testskript  SAP S/4HANA - 22-09-20 | public |
| Gemeinkostenrechnung (J54\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Zweck 3](#_Toc52227830)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52227831)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52227832)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52227833)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52227834)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 6](#_Toc52227835)

[2.5 Vorbereitende Schritte 6](#_Toc52227836)

[2.5.1 Benutzereinstellungen – Kostenrechnungskreis setzen 6](#_Toc52227837)

[2.5.2 Berichtrelevanz festlegen 7](#_Toc52227838)

[2.5.3 Laufzeithierarchie replizieren 8](#_Toc52227839)

[2.5.4 Statistische Kennzahl anlegen 9](#_Toc52227840)

[2.5.5 Optional: Kostenstellenbudgetprofile aktualisieren (nur erforderlich bei Verwendung der Kostenstellenbudget-Funktion) 10](#_Toc52227841)

[3 Übersichtstabelle 12](#_Toc52227842)

[4 Testverfahren 15](#_Toc52227843)

[4.1 Kosten aufzeichnen 15](#_Toc52227844)

[4.1.1 Hauptbuchbelege mit Kostenstelle 15](#_Toc52227845)

[4.2 Vorgangsbezogene Verrechnungen/periodische Buchungen 17](#_Toc52227846)

[4.2.1 Direkte Leistungsverrechnung 17](#_Toc52227847)

[4.2.2 Statistische Kennzahlen buchen 19](#_Toc52227848)

[4.2.3 Gebuchte statistische Kennzahlen anzeigen 21](#_Toc52227849)

[4.3 Kosten und Erlöse neu zuordnen 22](#_Toc52227850)

[4.4 Zyklus der Gemeinkostenverrechnung 23](#_Toc52227851)

[4.5 Verrechnungsergebnisse 26](#_Toc52227852)

[4.6 Verrechnungsfluss 27](#_Toc52227853)

[4.7 Profitcenter-Verteilung ausführen 29](#_Toc52227854)

[4.8 Analysen 32](#_Toc52227855)

[4.8.1 Berichterstellung zu Kostenstellen-Istdaten 32](#_Toc52227856)

[4.8.2 Verwendungsnachweis - Kostenstellen Ist 33](#_Toc52227857)

[4.8.3 Verwendungsnachweis – statistische Kennzahlen 34](#_Toc52227858)

[4.8.4 Einzelposten im Controlling anzeigen 35](#_Toc52227859)

[4.8.5 Profitcenter-Verteilung anzeigen 37](#_Toc52227860)

[4.9 OPTIONAL: Obligoverwaltung und Kostenstellenbudgetierung 38](#_Toc52227861)

[4.9.1 Obligoverwaltung – Berichterstellung zu Kostenstellen-Istdaten 38](#_Toc52227862)

[4.9.1.1 Kostenstellendaten zur Obligoverwaltung ausschließen 39](#_Toc52227863)

[4.9.1.2 Bestellung anlegen 40](#_Toc52227864)

[4.9.1.3 Obligoverwaltung nach Kostenstelle 42](#_Toc52227865)

[4.9.2 Kostenstellenbudgetierung 43](#_Toc52227866)

[4.9.2.1 Parameter für die Kostenstellen-Stammbudgetierung festlegen 44](#_Toc52227867)

[4.9.2.2 Finanzdaten hochladen 46](#_Toc52227868)

[4.9.2.2.1 Vorlage für den Datei-Upload 46](#_Toc52227869)

[4.9.2.2.2 Finanzdaten importieren 48](#_Toc52227870)

[4.9.2.3 Bestellung anlegen 50](#_Toc52227871)

[4.9.2.4 Budget nach Kostenstelle anzeigen 52](#_Toc52227872)

[4.9.2.5 Kostenstellenbudget umbuchen 53](#_Toc52227873)

[5 Anhang 56](#_Toc52227874)

[5.1 Kostenstellenreplikation aus SAP S/4HANA Cloud nach SAP Cloud Platform Master Data Integration (optional) 56](#_Toc52227875)

# Zweck

Dieser Umfangsbestandteil umfasst vorgangsbezogene Istbuchungen, die im Gemeinkosten-Controlling verwendet werden. Das Gemeinkosten-Controlling dient der Planung, Verrechnung, Steuerung und Überwachung von Gemeinkosten.

Bei der Kostenstellenrechnung werden die in einem Unternehmen angefallenen Kosten den tatsächlichen Teilbereichen zugeordnet, die die Kosten verursacht haben. Mit dem Periodenabschluss erfolgt die Verteilung dieser Kosten auf die Kostenstellen über maschinelle Verrechnungen. Durch die Zuordnung der Kostenelemente zu Kostenstellen im Gemeinkosten-Controlling können Sie Ihre Kosten überwachen und Plan- mit Istkosten vergleichen. Mithilfe des Plan/Ist-Vergleichs am Ende der Periode können Sie das Kostenverhalten planen, steuern und überwachen.

Hinweis Buchungskreisübergreifende Verrechnungen, Abrechnungen und manuelle Umbuchungen werden gegenwärtig nicht unterstützt. Sie werden nur auf Anforderung aktiviert. Weitere Informationen über Einschränkungen und das Vornehmen bestimmter Anforderungen finden Sie im Wissensdatenbankartikel 2855105.

Das Gemeinkosten-Controlling ist außerdem eine Voraussetzung für die weitere Verrechnung von Gemeinkosten mit Kostenobjekten (CO-PC), wodurch Sie eine periodengenaue Profitabilitätsanalyse durchführen können.

Wenn Sie diesen Umfangsbestandteil in der On-Premise-Version ausführen, sind die Plandaten in Berichten nicht ohne die folgende optionale Konfiguration sichtbar: Weitere Informationen finden Sie im SAP-Hinweis [2596669](https://launchpad.support.sap.com/#/notes/2596669) – Optionale Konfiguration für 1HB.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmeldung |
| Gemeinkostencontroller | SAP\_BR\_OVERHEAD\_ACCOUNTANT | Gemeinkostenrechnung | SAP\_BR\_OVERHEAD\_ACCOUNTANT |  |
| Hauptbuchhalter | SAP\_BR\_GL\_ACCOUNTANT | Hauptbuch | SAP\_BR\_GL\_ACCOUNTANT |  |
| Einkäufer | SAP\_BR\_PURCHASER | Operativer Einkauf | SAP\_BR\_PURCHASER |  |
| Vertriebscontroller | SAP\_BR\_SALES\_ACCOUNTANT | Vertriebscontrolling | SAP\_BR\_SALES\_ACCOUNTANT |  |
| Divisionaler Buchhalter | SAP\_BR\_DIVISION\_ACCOUNTANT | Spartenbuchhaltung | SAP\_BR\_DIVISION\_ACCOUNTANT |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Implementierung in Ihrem System angelegt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen beispielsweise für Materialien, Kunden und Lieferanten, je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten oder folgende Beispieldaten.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Daten | Beispielwert | Details | Kommentare |
| ERGEBNISBEREICH | A000 |  |  |
| KOSTENRECHNUNGSKREIS | A000 |  |  |
| BUCHUNGSKREIS | 1010 |  |  |
| SACHKONTO | 11001000  29500000 |  | Sachkonto für Bankkonto.  Es muss ein Sachkonto zur Ausgleichsverrechnung verfügbar sein. Verwenden Sie Ihr spezifisches Ausgleichssachkonto oder die Demodaten 29500000. |
| KOSTENSTELLE | 10101902,  10101101,  10101321,  10101301,  10101750,  10101401,  10101753,  10101601 |  |  |

Weitere Informationen zum Anlegen dieser Stammdatenobjekte finden Sie unter [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm)

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskripte

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNM | Kostenstelle und Kostenstellengruppe anlegen |
| BNG | Sachkonto und Kostenart anlegen |
| BNN | Leistungsart und Leistungsartengruppe anlegen |
| 2US | Stammdaten für universelle Verrechnung anlegen |

## Voraussetzungen/Situation

Bei einem Client-Setup mit mehreren Währungen finden Sie zusätzliche Informationen in [https://launchpad.support.sap.com/#/notes/](https://launchpad.support.sap.com/#/notes/https://launchpad.support.sap.com/#/notes/) 2894297 "Behandlung von Währungen im Controlling in SAP S/4HANA".

## Vorbereitende Schritte

### Benutzereinstellungen – Kostenrechnungskreis setzen

Einsatzmöglichkeiten

Der Kostenrechnungskreis muss vor dem Ausführen der ersten Schritte im Controlling gesetzt werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Schrittnummer | Schrittname | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | Benutzereinstellungen auswählen | Wählen Sie das Benutzersymbol in der oberen rechten Ecke des Bildes, und wählen Sie Einstellungen.  Wählen Sie Vorschlagswerte. | Das Bild Vorschlagswerte wird geöffnet. |  |
| 3 | Daten eingeben | Geben Sie im Feld Kostenrechnungskreis  folgende Werte ein: A000.  Wählen Sie Sichern. | Für Ihren Benutzer wird der Kostenrechnungskreis A000 gesetzt. |  |

### Berichtrelevanz festlegen

Verwendungszweck

Bei der ersten Ausführung eines Design-Studio-Berichts müssen Sie die Berichtrelevanz festlegen. Wenn Sie eine nachträgliche Änderung in der Kostenstelle, im Profitcenter oder in der Sachkontohierarchie vornehmen, führen Sie diesen Schritt erneut durch, um die neuesten Informationen abzurufen.

Sie müssen außerdem setbasierte Hierarchien (beispielsweise Kostenstellengruppe oder Profitcentergruppe) und Bilanz-/GuV-Hierarchien in den Backend-Datenbankhierarchietabellen manuell replizieren. Normalerweise wird dies als periodische Aufgabe im Hintergrund angelegt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Schrittnummer | Schrittname | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Reportrelevanz festlegen - Set-basierte Hierarchien(HRY\_REPRELEV). | Das Bild Report-Relevanz für Set-basierte Hierarchien setzen wird angezeigt. |  |
| 3 | Kopfdaten eingeben | Geben Sie im Kopfbereich folgende Daten ein, und wählen Sie Ausführen:  Setklasse: z.B. 0101 für die Kostenstellengruppe  Organisationseinheit: A000  Setname: A000  Hinweis Für Setklasse 0102, Organisationseinheit YCOA und Setname YBA000\_CE müssen Sie die Berichtrelevanz festlegen. Markieren Sie zudem das Ankreuzfeld Unterknoten einschließen, und wählen Sie Ausführen. Markieren Sie in der nächsten Sicht das Ankreuzfeld Report-relevant für diese Zeile, und wählen Sie Sichern. Dieser Schritt ist für die Budgetverwendung obligatorisch. |  |  |
| 4 | Als berichtrelevant markieren | Stellen Sie sicher, dass in den Kopfdaten des Bilds Report-Relevanz für Set-basierte Hierarchien setzen folgende Einträge vorhanden sind, und wählen Sie Sichern:  Setname: A000  Report-relevant: auswählen |  |  |

### Laufzeithierarchie replizieren

Zweck

Sie müssen Set-basierte Hierarchien (beispielsweise Kostenstellengruppe oder Profitcentergruppe) und Bilanz-/GuV-Hierarchien in den Backend-Datenbankhierarchietabellen manuell replizieren. Normalerweise würde dies als periodische Aufgabe im Hintergrund angelegt werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Schrittnummer | Schrittname | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. |  |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Laufzeithierarchie replizieren(F1478). | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt. |  |
| 3 | Markieren | Wählen Sie die Drucktaste + (Neu). |  |  |
| 4 | Kopfdaten eingeben | Geben Sie im Kopfbereich folgende Daten ein:  Jobvorlage: Laufzeithierarchie replizieren  Jobname: Manueller Test  Sofort starten: markieren  Nehmen Sie im Bereich Hierarchie anlegen folgende Einträge vor, und wählen Sie die Drucktaste Einplanen:  Hierarchie-ID: YPS2  Gültig ab: <Geben Sie das aktuelle Datum ein.>  Hinweis Wenn Sie der optionalen Vorgehensweise Obligoverwaltung und Kostenstelle Budgetierung folgen, führen Sie die Schritte 1 bis 4 mit folgenden Eingaben aus:  Jobvorlage: Laufzeithierarchie manuell replizieren  Jobname: Manueller Test  Sofort starten: markieren  Geben Sie im Bereich Hierarchie anlegen folgende Daten ein:  Hierarchie-ID: 0102/YCOA/YBA000\_CE  Gültig ab: <Geben Sie das aktuelle Datum ein.> |  |  |

### Statistische Kennzahl anlegen

Zweck

Statistische Kennzahlen sind messbare Werte oder Gewichtungsfaktoren, die auf Kostenstellen, Profitcenter, Innenaufträge oder Geschäftsprozesse angewendet werden können. Statistische Kennzahlen von SAP werden auch für Analysezwecke, z.B. zur Berechnung der Mietkosten pro Mitarbeiter eines Unternehmens, verwendet.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. |  |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Statistische Kennzahlen verwalten(F1603A). |  |  |
| 3 | Statistische Kennzahl anlegen | Wählen Sie Anlegen. Geben Sie die folgenden Daten ein, und wählen Sie Sichern:  Statistische Kennzahl: z.B. Z10  Mengeneinheit: z.B. STKategorie: 1  Name der statistischen Kennzahl: <Geben Sie einen Text ein.> | Die statistische Kennzahl wird angelegt. |  |

### Optional: Kostenstellenbudgetprofile aktualisieren (nur erforderlich bei Verwendung der Kostenstellenbudget-Funktion)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

* Das Budgetprofil CC001- Kostenstellenbudget ist im Standardinhalt enthalten und Beispielgruppen für Reisekosten und Material zugeordnet. Der Kunde muss entweder dieses Profil übernehmen oder ein neues Profil gemäß Ihren Anforderungen anlegen.

Achtung Bevor budgetrelevante Buchungen vorgenommen werden, muss das Budgetprofil CC001 an die spezifischen Anforderungen Ihres Unternehmens angepasst werden. Budgetrelevante Buchungen können nicht rückwirkend erfasst werden.

• Die Verfügbarkeitskontrolle für das Kostenstellenbudget erfolgt auf der Ebene der Sachkontengruppe (anders als das Projekt ist dies nicht mit der Bilanz/GuV-Struktur und semantischen Tags verknüpft).

• Die Sachkontengruppe kann entweder über die App Bearbeiten von Kostenartengruppen oder die App Globale Buchhaltungshierarchien verwalten - Sachkontenhierarchie angelegt werden.

• Alle Sachkontengruppen, die einem bestimmten Budgetprofil zugeordnet sind, sollten der gleichen Sachkontenhierarchie angehören (oberster Knoten der Gruppen).

• Um die im Customizing über die App Kostenartengruppen bearbeiten angelegte Hierarchie aktiv nutzen zu können, muss als Voraussetzung die Berichtrelevanz über die App Reportrelevanz festlegen - Set-basierte Hierarchien(HRY\_REPRELEV) (z.B. für die Standardsetklasse 0102, Kontenplan YCOA, Setname YBA000-CE und Include-Unterknoten) festgelegt und die Laufzeithierarchie repliziert werden (Beispiel für Standardinhalt 0102/YCOA/YBA000\_CE). Die Sachkontenhierarchie YBA000\_CE ist im Standardinhalt enthalten, und der Kunde kann gemäß seinen Anforderungen dieser Hierarchie beliebige Gruppen zuordnen und das vordefinierte Profil CC001 - Kostenstellenbudget bearbeiten.

Hinweis Replizieren Sie nach jeglichen Änderungen an der bestehenden Hierarchie unbedingt immer die Laufzeithierarchie, damit die Änderungen darin übernommen werden, bevor die Gruppen in diesem SSCUI-Schritt zugeordnet werden.

# Übersichtstabelle

Der Umfangsbestandteil Gemeinkostenrechnung umfasst die verschiedenen Schritte in der folgenden Tabelle:

Kosten aufzeichnen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Hauptbuchbelege mit Kostenstelle](#unique_13) [Seite ] 15 | Hauptbuchhalter | Hauptbuchbelege buchen(F0718) | Der Hauptbuchbeleg wird erfasst und gesichert. |

Vorgangsbezogene Verrechnungen/periodische Buchungen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Direkte Leistungsverrechnung](#unique_14) [Seite ] 17 | Gemeinkostencontroller | Direkte Leistungsverrechnung verwalten(F3697) | Direkte Leistungsverrechnungen werden gebucht. |
| [Statistische Kennzahlen buchen](#unique_15) [Seite ] 19 | Gemeinkostencontroller | Statistische Kennzahlwerte verwalten(F3915) | Statistische vorgangsbezogene Kennzahlen werden gebucht. |
| [Gebuchte statistische Kennzahlen anzeigen](#unique_16) [Seite ] 21 | Gemeinkostencontroller | Statistische Kennzahlwerte verwalten(F3915) |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Kosten und Erlöse neu zuordnen](#unique_17) [Seite ] 22 | Gemeinkostencontroller | Kosten und Erlöse neu zuordnen(F2009) | Die Kosten werden auf eine andere Kostenstelle umkontiert. |
| [Zyklus der Gemeinkostenverrechnung](#unique_18) [Seite ] 23 | Gemeinkostencontroller | Verrechnungen ausführen(F3548) | Der Hauptbuchbeleg wird erfasst und gesichert. |
| [Verrechnungsergebnisse](#unique_19) [Seite ] 26 | Gemeinkostencontroller | Allokationsergebnisse(F4363) | Die vorhandenen Verrechnungsergebnisse können nach einem erfolgreichen Lauf überprüft werden. |
| [Verrechnungsfluss](#unique_20) [Seite ] 27 | Gemeinkostencontroller | Verrechnungsfluss(F4022) | Das Verrechnungsflussdiagramm wird angezeigt. |
| [Profitcenter-Verteilung ausführen](#unique_21) [Seite ] 29 | Divisionaler Buchhalter | Kontingente verwalten(F3338) | Die Salden der Bestandskonten werden zwischen verschiedenen Profitcentern verteilt. |

Analysefunktionen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Berichterstellung zu Kostenstellen-Istdaten](#unique_22) [Seite ] 32 | Gemeinkostencontroller | Kostenstellen - Istdaten(F0963A) | Istzahlen für Kostenstellen können mit verschiedenen Dimensionen für die Navigation in der Berichterstellung angezeigt werden. |
| [Verwendungsnachweis - Kostenstellen Ist](#unique_23) [Seite ] 33 | Gemeinkostencontroller | Verwendungsnachweis - Kostenstellen(F3549) | Ein Bericht wird angezeigt, dem zu entnehmen ist, wo gegenwärtig Kostenstellen verwendet werden. |
| [Verwendungsnachweis – statistische Kennzahlen](#unique_24) [Seite ] 34 | Gemeinkostencontroller | Verwendungsnachweis - Statistische Kennzahlen(F4078) | Ein Bericht wird angezeigt, dem zu entnehmen ist, wo die statistischen Kennzahlen gegenwärtig verwendet werden. |
| [Einzelposten im Controlling anzeigen](#unique_25) [Seite ] 35 | Gemeinkostencontroller | Einzelposten anzeigen - Kostenrechnung(F4023) | Ein Bericht mit den Buchungsdetails wird angezeigt. |
| [Profitcenter-Verteilung anzeigen](#unique_26) [Seite ] 37 | Divisionaler Buchhalter | Profitcenter - Plan/Ist(F0926A) | Mithilfe der Berichtsfilter für Profitcenter können Sie die Zuordnungen einsehen. |

Tabelle 2: OPTIONAL: Obligoverwaltung und Kostenstellenbudgetierung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion/App | Erwartete Ergebnisse |
| [Kostenstellendaten zur Obligoverwaltung ausschließen](#unique_27) [Seite ] 39 | Gemeinkostencontroller | Kostenstellen verwalten(F1443) | Kostenstellendaten werden in Obligoverwaltungsberichten berücksichtigt. |
| [Bestellung anlegen](#unique_28) [Seite ] 40 | Einkäufer | Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N) | Es werden Demodaten zum Anzeigen der Obligos im Reporting angelegt. |
| [Obligoverwaltung nach Kostenstelle](#unique_29) [Seite ] 42 | Gemeinkostencontroller | Obligos nach Kostenstelle(F3016) | Bestellobligos können nach Kostenstelle und Kostenarten angezeigt werden. |
| [Parameter für die Kostenstellen-Stammbudgetierung festlegen](#unique_30) [Seite ] 44 | Gemeinkostencontroller | Kostenstellen verwalten(F1443A) | Kostenstellendaten werden in die Budgetierung einbezogen. |
| [Vorlage für den Datei-Upload](#unique_31) [Seite ] 46 | Vertriebscontroller | Finanzplandaten importieren(F1711) | Laden Sie die Vorlage herunter, und bereiten Sie Ihre Plandaten für den Upload vor. |
| [Finanzdaten importieren](#unique_32) [Seite ] 48 | Vertriebscontroller | Finanzplandaten importieren(F1711) | Öffnen Sie die App "GuV-Plandaten importieren", und wählen Sie eine Quelldatei aus. |
| [Bestellung anlegen](#unique_33) [Seite ] 50 | Einkäufer | Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N) | Es werden Demodaten zum Anzeigen der Obligos im Reporting angelegt. |
| [Budget nach Kostenstelle anzeigen](#unique_34) [Seite ] 52 | Gemeinkostencontroller | Obligos nach Kostenstelle(F3016) | Bestellobligos können nach Kostenstelle und Kostenarten angezeigt werden. |
| [Kostenstellenbudget umbuchen](#unique_35) [Seite ] 53 | Gemeinkostencontroller | Kostenstellenbudget umbuchen(F4307) | Das Kostenstellenbudget wird aus einer Hauptbuch-/Kostenstellenkombination umgebucht. |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Kosten aufzeichnen

### Hauptbuchbelege mit Kostenstelle

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Zur erfolgreichen Darstellung der Bewertungen müssen Buchhaltungsbelege vorhanden sein, die direkt auf das Sender-Kostenstellenkonto gebucht wurden, um die Werte dem Empfänger-Kostenstellenkonto zuzuordnen. Daher müssen die Hauptbuchhaltungsbelege vor Ausführung der Umlagezyklen im SAP-System gebucht werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Hauptbuchhalter an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Hauptbuchbelege buchen(F0718). | Das Bild Hauptbuchbelege buchen wird angezeigt. |  |
| 3 | Kopfdaten eingeben | Geben Sie im Kopfbereich folgende Daten ein:  Buchungsbelegdatum: <Aktuelles Datum>  Buchungsdatum: <Aktuelles Datum>  Periode: <laufende Periode>, z.B. 03  Buchungsbelegart: SA (Sachkontenbeleg)  Buchungskreis: 1010  Transaktionswährung: EUR | Der Kontenbeleg wird gebucht. Das System fügt automatisch den Vorsteuerbetrag hinzu. |  |
| 4 | Daten eingeben | Geben Sie in den Einzelposten (2) die folgenden Daten ein, und wählen Sie Enter:  Buchungskreis: 1010  Sachkonto: 63005000  Soll: <Betrag>, z.B. 10000  Hinweis Nehmen Sie den gewünschten Eintrag in der Spalte "Soll" bzw. "Haben" vor.  Steuerkennzeichen: V0  Kostenstelle: 10101750 |  |  |
| 5 | Details zur zweiten Position erfassen | Fügen Sie in den Einzelposten (2) mithilfe des Symbols Belegposition hinzufügen rechts unten eine weitere Zeile ein, und wählen Sie Enter:  Buchungskreis: 1010  Sachkonto: 11001000  Haben: <Betrag>, z.B. 10000  Hinweis Angezeigter Sollgesamtbetrag (d.h., Sollbetrag + Steuersatzbetrag basierend auf dem eingegebenen Steuerkennzeichen)  Geben Sie als nächstes folgende Daten ein:  Valutadatum: <aktuelles Datum>  Hausbank: DEBK1  Hausbankkonto: DEAC1  Hinweis Das Valutadatum ist bei Geldkonten obligatorisch. |  |  |
| 6 | Sichern | Wählen Sie Buchen. Notieren Sie die Belegnummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |  |  |
| 7 | Neue Kostenstelle und Betrag | Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 8 mit Kostenstelle 10101201 und Soll-Habensumme 2000. |  |  |

## Vorgangsbezogene Verrechnungen/periodische Buchungen

### Direkte Leistungsverrechnung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Abhängig von Ihren Geschäftsanforderungen können anstelle von Beurteilungen auch direkte Leistungsverrechnungen vorgenommen werden. Mit den folgenden Schritten legen Sie eine erneute Leistungsverrechnung direkt von einer Kostenstelle für eine andere Kostenstelle an, wobei der Beleg im SAP-System gebucht wird.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Gemeinkostencontroller am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Direkte Leistungsverrechnung verwalten(F3697). | Das Bild Direkte Leistungsverrechnung verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Objekt erzeugen | Wählen Sie Anlegen. | Die Sicht Neues Objekt wird angezeigt. |  |
| 4 | Kopfdaten eingeben | Nehmen Sie im Bereich Kopfinformationen den folgenden Eintrag vor:   * Belegkopftext: <Geben Sie einen Text ein.> * Buchungsbelegdatum: <aktuelles Datum> * Buchungsdatum: <aktuelles Datum> |  |  |
| 5 | Verrechnungspositionen eingeben | Geben Sie im Bereich Verrechnungspositionen folgende Daten ein:   * Sender-Kostenstelle: 10101321 * Senderleistungsart: 8 * Empfängerkostenstelle: 10101301 * Menge: 5 |  |  |
| 6 | Sichern | Wählen Sie Sichern. |  |  |
| 7 | Belegnummer | Notieren Sie sich die Belegnummer für die nachfolgenden Transaktionen. Um weitere Details im Beleg zu prüfen, markieren Sie die Buchungsbelegnummer und wählen dann Einzelposten im Controlling anzeigen.  Hinweis Über die App Einzelposten im Controlling anzeigen können Sie weitere Details anzeigen und die Buchungen prüfen. | Die detaillierten Controlling-Einträge sind verfügbar. |  |

Tipp Um die Leistungsverrechnungen zu stornieren, wählen Sie die Drucktaste Stornieren.

Hinweis Details zu Leistungsarten finden Sie in Leistungsart und Leistungsartengruppe anlegen - (BNN).

### Statistische Kennzahlen buchen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Mit dieser Aktivität können Sie statistische Kennzahlen buchen. Sie können statistische Kennzahlen für die Berichterstellung oder als Bezugsbasis für die periodische Verrechnung erfassen. Dies erfolgt ebenfalls innerhalb einer vorgangsbezogenen Verrechnung im Controlling.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Statistische Kennzahlwerte verwalten(F3915). | Das Bild Statistische Kennzahlwerte verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Istdaten erfassen | Wählen Sie Anlegen, und nehmen Sie die folgenden Einträge vor:  Belegkopftext: <beliebig>  Belegdatum: <aktuelles Datum>  Buchungsdatum: <aktuelles Datum>  Positionsabschnitt: Zeile 1  Empfängerkostenstelle: 10101902  Statistische Kennzahl: 1002  Statistische Menge: 100  Wählen Sie Anlegen, und nehmen Sie die folgenden Einträge vor:  Positionsabschnitt: Zeile 2  Empfängerkostenstelle: 10101321  Statistische Kennzahl: 1002  Statistische Menge: 50  Hinweis Wenn Sie keinen Serviceumfangsbestandteil installiert haben und keine Kostenstellen verfügbar sind, können Sie die Kostenstellen 10101201 und 10101302 verwenden. |  |  |
| 4 | Sichern | Wählen Sie Sichern. | Statistische Kennzahlen werden gebucht. Beachten Sie, dass die Belegnummer im oberen Fensterbereich aufgeführt wird. |  |

### Gebuchte statistische Kennzahlen anzeigen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Mit dieser Aktivität können Sie Ihre gebuchten statistischen Kennzahlen anzeigen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Gemeinkostencontroller am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Statistische Kennzahlwerte verwalten(F3915). | Das Bild Statistische Kennzahlwerte verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Statistische Kennzahlen anzeigen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie OK:  Buchungsdatum: <Wählen Sie einen Zeitraum aus.> | Statistische Kennzahlwerte werden angezeigt. |  |

Tipp Mit der App Statistische Kennzahlwerte verwalten(F3915) können Sie die Buchungen statistischer Kennzahlen stornieren oder gebuchte Belege anzeigen.

Um nur Stornierungen vorzunehmen, verwenden Sie die App Statistische Kennzahlen stornieren(KB34N).

## Kosten und Erlöse neu zuordnen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Die folgenden Schritte zeigen, wie Sie Kosten innerhalb von Erlösen innerhalb eines Buchungskreises umkontieren können.

Hinweis Zur Zeit werden nur Neuzuordnungen innerhalb eines Buchungskreises unterstützt.

Voraussetzungen

Auf dem Sachkonto und der Kostenstelle muss eine Initialbuchung vorhanden sein. Daher müssen die Schritte für Kosten aufzeichnen zuerst ausgeführt werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen: | Öffnen Sie Kosten und Erlöse neu zuordnen(F2009). | Die Sicht Kosten und Erlöse neu zuordnen wird angezeigt. |  |
| 3 | Einstiegsbild für Eingabe | Wählen Sie Anlegen, und geben Sie im Abschnitt Kopfinformation folgende Daten ein:  Belegkopftext: <beliebig>  Buchungsbelegdatum: <aktuelles Datum>  Buchungsdatum: <aktuelles Datum>  Umrechnungsdatum: <aktuelles Datum>  Geben Sie im Abschnitt Positionen zuordnen folgende Daten ein, und wählen Sie Sichern:  Konto für Verrechnung: <z.B. 53005000>  Sender-Kostenstelle: <z.B. 10101201>  Empfängerkostenstelle: <z.B. 10101750>  Betrag: <z.B. 5>  Währungsumrechnung: EUR  Belegkopftext: <beliebig> | Die Kosten werden auf eine andere Kostenstelle umkontiert. |  |

## Zyklus der Gemeinkostenverrechnung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität können Sie einen Umlagezyklus (Kostenstelle) ausführen. Sowohl Kostenstellen als auch Projektstrukturplan-Elemente können im Umlagezyklus als Empfänger verwendet werden. In diesem Beispiel wird die Kostenstelle exemplarisch als Empfänger dargestellt.

Voraussetzung

Die Demodaten des Plan- und Istumlagenzyklus wurden zu Testzwecken angelegt. Weitere Informationen über das Anlegen eines eigenen Plan- und Istumlagezyklus zur Definition der Absender und Empfänger finden Sie im Skript Stammdaten für universelle Verrechnung anlegen (2US).

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Gemeinkostencontroller am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Verrechnungen ausführen(F3548). | Die Sicht Auswählen: Verrechnungszyklen für Lauf wird angezeigt. |  |
| 3 | Einstiegsbild für Eingabe | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:  Verrechnungskontext: Kostenstellen  Ledger: 0L  Verrechnungsart: Umlage  Buchungskreis: 1010  Verrechnungszyklus: OA10200  Hinweis Wenn Sie im vorherigen Schritt alternative, fertigungsbasierte statistische Kennzahlen angelegt haben, führen Sie Umlagezyklus: OA10300Produktion Umlage Gebäude (Ist) anstelle von OA10200Service Umlage Gebäude (Ist) aus. | Die Bewertung wird ausgeführt. |  |
| 4 | Verrechnungszyklus auswählen | Markieren Sie den Verrechnungszyklus, wählen Sie OK und dann die Drucktaste Lauf. | Das Bild Verrechnung(en) ausführen – Echtlauf wird angezeigt. |  |
| 5 | Testlauf | Markieren Sie den Verrechnungszyklus, und wählen Sie die Drucktaste Testlauf. | Das Bild Verrechnung(en) ausführen - Testlauf wird angezeigt. Sie erhalten eine Erfolgsmeldung. Ist alles korrekt, können Sie die obigen Schritte wiederholen und Lauf anstelle von Testlauf wählen. |  |
| 6 | Eingabewerte | Geben Sie Folgendes ein, und wählen Sie OK.  Name des Laufs: <Geben Sie den gewünschten Wert ein.>  Buchungsperiode von: <laufende Periode und Jahr>  Buchungsperiode bis: <laufende Periode und Jahr>  Hinweis Um die Ergebnisse zu prüfen, wählen Sie die Drucktaste Abgeschlossene Läufe anzeigen und dann Starten. Sie können weitere Details des Berichts anzeigen, z.B. bestimmte Sender und Empfänger sowie Werte. | Wenn Sie diese gebuchte Zuordnung im Verrechnungsfluss (nächster Schritt) anzeigen möchten, wiederholen Sie Schritt 5: Markieren Sie den Verrechnungszyklus, und wählen Sie die Drucktaste Lauf. |  |

Tipp Verwenden Sie zum Stornieren einer Bewertung die App Allokationsergebnisse(F4363), geben Sie die Suchkriterien ein, und wählen Sie Starten. Markieren Sie den Verrechnungszyklusjob, und wählen Sie Stornieren.

## Verrechnungsergebnisse

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Kontext

In dieser Aktivität können vorhandene Verrechnungsergebnisse nach einem erfolgreichen Lauf überprüft werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Allokationsergebnisse(F4363). | Die Sicht Verrechnungsergebnisse wird angezeigt. |  |
| 3 | Werte in Suche eingeben | Geben Sie folgende Daten ein und wählen Sie Starten:  View-Typ: ausführen |  |  |
| 4 | Lauf auswählen | Wählen Sie die Verrechnung, die Sie im vorherigen Schritt ausgeführt haben, und wählen Sie die Drucktaste Details auf der rechten Seite des Bildes. | Eine Übersicht der Details der ausgeführten Verrechnung kann über die verschiedenen Registerkarten angezeigt werden. |  |
| 5 | Netzplangrafik anzeigen | Wählen Sie in derselben Ansicht das Netzplangrafiksymbol rechts im Bild aus. | Die grafische Sicht der Daten wird angezeigt. |  |
| 6 | Gruppierungssicht ändern | Um die Sichten weiter zu verfeinern, wählen Sie die Drucktaste Gruppieren nach.  Nehmen Sie beispielsweise im Fenster Gruppieren nach den folgenden Eintrag vor:  Erste Ebene: Funktionsbereich |  |  |

## Verrechnungsfluss

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität können Sie die Gemeinkostenverrechnungsflüsse aus der Sicht einer einzelnen Kostenstelle überprüfen.

Voraussetzungen

* Die Demodaten des Umlagenzyklus wurden zu Testzwecken angelegt. Weitere Informationen über das Anlegen eines eigenen Planumlagezyklus zur Definition der Absender und Empfänger finden Sie im Skript Stammdaten für universelle Verrechnung anlegen (2US).
* Die zugehörigen Buchungen wurden vorgenommen.
* Der Zyklus muss erfolgreich ausgeführt werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Verrechnungsfluss(F4022). | Die Sicht Verrechnungszyklen wird angezeigt. |  |
| 3 | Einstiegsbild für Eingabe | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:  View-Typ: Kostenstelle  Buchungskreis: 1710  Kostenstelle: 10101750  Geschäftsperiode: <laufende Periode, z.B. 09>  Geschäftsjahr: 2019  Ist/Plan: Ist | Das Ablaufdiagramm wird dargestellt. |  |

## Profitcenter-Verteilung ausführen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Mithilfe der Profitcenter-Verteilung ist es möglich, die Salden von Bilanzkonten aus und auf verschiedene Profitcenter zu verteilen. In diesem Geschäftsbeispiel befinden sich die Anlagen in einem zentralen Profitcenter (Shared Services), und diese Beträge und Kosten werden den verschiedenen Profitcentern der Geschäftseinheiten zugeordnet.

Voraussetzungen

1. Legen Sie in der App Anlage anlegen eine Anlage mit der Anlagenklasse 2000 an. Details zum Anlegen von Anlagen finden Sie in Anlage anlegen (BNI).
2. Erfassen Sie den Zugang in der App Zugang buchen (nicht integriert) - Mit automatischer Gegenbuchung(ABZOL) unter Verwendung folgender Daten:
   * Existierende Anlage: wie zuvor angelegt
   * Belegdatum: 15.01.2019
   * Buchungsdatum: gleiches Datum wie oben
   * Bezugsdatum: gleiches Datum wie oben
   * Buchungsbetrag: 96000
3. Es muss ein Sachkonto zur Ausgleichsverrechnung verfügbar sein. Legen Sie das Sachkonto "29500000 CO-Ausgleichsverrechnung" mit dem Sachkonto 29500100 als Bezug an. Weitere Informationen über das Anlegen eines Sachkontos finden Sie im Testskript Sachkonto und Kostenart anlegen (BNG).
4. Die Demodaten des Plan- und Istumlagenzyklus wurden zu Testzwecken angelegt. Weitere Informationen über das Anlegen eines eigenen Plan- und Istumlagezyklus zur Definition der Absender und Empfänger finden Sie im Testskript Stammdaten für universelle Verrechnung anlegen (2US). Der Massen-Upload von Allokationszyklen ist für das Anlegen neuer Allokationen und/oder neuer Segmente über die App Allokation verwalten (F3338) über die Drucktaste Zyklen hochladen möglich. Sie können entweder eine leere Vorlage herunterladen oder einen vorhandenen Allokationszyklus auswählen, der als Vorlage heruntergeladen werden soll.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Divisionaler Buchhalter am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Kontingente verwalten(F3338). | Die Sicht Verrechnungen verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Einstiegsbild für Eingabe | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:  Verrechnungskontext: Profitcenter  Verrechnungsart: Verteilung  Ledger: 0L  Buchungskreis: 1010  Verrechnungszyklus: OAPCD10  Hinweis Bevor Sie den Zyklus ausführen, prüfen Sie die Segementdetails wie im Skript Stammdaten für universelle Verrechnung anlegen (2US) beschrieben. Um die Segmentdetails zu prüfen, gehen Sie folgendermaßen vor:  Markieren Sie die Zeile des Verrechnungszyklus, und wählen Sie die Drucktaste >. Wählen Sie in der Sicht Verrechnungen verwalten die Registerkarte Segmente. Markieren Sie die Segmentzeile, und wählen Sie das Symbol >. Überprüfen Sie alle Segmentregisterkarten (Regeln, Sender, Senderdetails, Empfänger und Empfängerbasis). Wählen Sie die Drucktaste Prüfsegment und dann die Drucktaste Sichern. | Die Bewertung wird ausgeführt. |  |
| 4 | Verrechnungszyklus auswählen | Markieren Sie den Verrechnungszyklus, und wählen Sie die Drucktaste Lauf. | Das Bild Verrechnungen ausführen wird angezeigt. |  |
| 5 | Testlauf | Markieren Sie den Verrechnungszyklus, und wählen Sie die Drucktaste Testlauf. | Das Bild Verrechnung(en) ausführen - Testlauf wird angezeigt. Sie erhalten eine Erfolgsmeldung. Ist alles korrekt, können Sie die obigen Schritte wiederholen und Lauf anstelle von Testlauf wählen. |  |
| 6 | Eingabewerte | Geben Sie Folgendes ein, und wählen Sie OK.  Name des Laufs: <Geben Sie Ihren benutzerdefinierten Lauf ein.>  Buchungsbelegart: SA  Buchungsperiode von: <laufende Periode und Jahr>  Buchungsperiode bis: <laufende Periode und Jahr>  Hinweis Um die Ergebnisse zu prüfen, wählen Sie die Drucktaste Abgeschlossene Läufe anzeigen und dann Starten. Sie können weitere Details des Berichts anzeigen, z.B. bestimmte Sender und Empfänger sowie Werte. |  |  |

Tipp Verwenden Sie zum Stornieren einer Bewertung die App Allokationsergebnisse(F4363), geben Sie die Suchkriterien ein, und wählen Sie Starten. Markieren Sie den Verrechnungszyklusjob, und wählen Sie Stornieren.

## Analysen

### Berichterstellung zu Kostenstellen-Istdaten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität können Sie die Berichterstellung für die Istdaten zu Kostenstellen ausführen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Gemeinkostencontroller am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie .  Kostenstellen - Istdaten(F0940A)  . | Das Dialogfenster Abfragen wird angezeigt. |  |
| 3 | Selektionskriterien | Geben Sie folgende Daten ein:  Ledger:<0L>  Ledger-Geschäftsjahr: <laufendes Jahr>  Buchungskreis: 1010 |  |  |
| 4 | Auswählen | Wählen Sie OK. | Ein Bericht mit den Istkosten für die Kostenstellen wird angezeigt. |  |

### Verwendungsnachweis - Kostenstellen Ist

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität können Sie sehen, wo die Kostenstellen in anderen Stammdaten, wie z.B. Aktivitätsart, Profitcenter und Istkostenverteilung verwendet werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. |  |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Kostenstellen verwalten(F1443A). | Die Sicht Kostenstellen verwalten wird angezeigt. |  |
| 3 | Selektionskriterien | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:  Kostenstelle: <Ihre Kostenstelle> |  |  |
| 4 | Verwendungsnachweis | Markieren Sie die gewünschte Kostenstelle, und wählen Sie VerwNachweis – Kostenstellen. | Ein Bericht wird angezeigt, dem zu entnehmen ist, wo die Kostenstellen gegenwärtig verwendet werden. Für Details können Sie den Stammdaten-Objekttyp auswählen und weitere Informationen anzeigen. |  |

Hinweis Die App Verwendungsnachweis - Kostenstellen(F3549) kann auch verwendet werden, um zu ermitteln, wo die Kostenstellen derzeit verwendet werden.

### Verwendungsnachweis – statistische Kennzahlen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Mit dieser Aktivität können Sie anzeigen, wo die statistischen Kennzahlen verwendet werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Verwendungsnachweis - Statistische Kennzahlen(F4078). | Die Sicht Verwendungsnachweis - statistische Kennzahlen wird angezeigt. |  |
| 3 | Selektionskriterien | Geben Sie Folgendes ein, und wählen Sie Starten:  Statistische Kennzahl: <Ihre statistische Kennzahl> | Ein Bericht wird angezeigt, dem zu entnehmen ist, wo die statistischen Kennzahlen gegenwärtig verwendet werden. Für Details können Sie den relevanten Stammdaten-Objekttyp auswählen und weitere Informationen anzeigen. |  |

### Einzelposten im Controlling anzeigen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Mit dieser Aktivität können Sie verschiedene Buchungen im Controlling anzeigen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie die App Einzelposten anzeigen - Kostenrechnung(F4023). | Die Sicht Einzelposten anzeigen wird angezeigt. |  |
| 3 | Selektionskriterien | Geben Sie Folgendes ein, und wählen Sie Starten:  Ledger: <Geben Sie Ihr Ledger ein, z.B. 0L.> | Ein Bericht mit den Buchungsdetails wird angezeigt. |  |

### Profitcenter-Verteilung anzeigen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

In dieser Aktivität zeigen Sie die Profitcenter-Verteilung an.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Divisionaler Buchhalter am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Profitcenter - Plan/Ist(F0926A). | Das Dialogfenster Abfragen wird angezeigt. |  |
| 3 | Selektionskriterien | Geben Sie folgende Daten ein:  Ledger: <0L>  Ledger-Geschäftsjahr: <laufendes Jahr>  Planungskategorie: PLN  Buchungskreis: 1010  Stichtag: Aktuelles Datum |  |  |
| 4 | Auswählen | Wählen Sie OK. | Mithilfe der Berichtsfilter für Profitcenter können Sie die Zuordnungen einsehen. |  |

## OPTIONAL: Obligoverwaltung und Kostenstellenbudgetierung

### Obligoverwaltung – Berichterstellung zu Kostenstellen-Istdaten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Hinweis Dieser Abschnitt ist nur relevant, wenn Sie den nicht im Standardumfang enthaltenen Umfangsbestandteil 2I3 - Zusagemanagement ausgewählt haben. In Kostenstellen stehen Ihnen zusätzliche Funktionen zum Anzeigen von Obligos zur Verfügung, die durch den Einkauf entstehen.

Die Obligoverwaltung ist Bestandteil des Kostenüberwachungsprozesses. Posten für die Obligoverwaltung werden durch Ausgabebestellanforderungen für Lager- und Nichtlagermaterialien und/oder Bestellungen ausgelöst, die Kostenstellen verwenden. Die entsprechenden Obligos werden im Erweiterungsledger 0E (vordefiniert) in der Tabelle ACDOCA fortgeschrieben. Durch verschiedene Geschäftsvorfälle wie z.B. den Wareneingang werden Obligos abgebaut.

Voraussetzungen

* Um die Funktionen der Obligoverwaltung nutzen zu können, muss der nicht im Standardumfang enthaltene Umfangsbestandteil 2I3 - Zusagemanagement ausgewählt und aktiviert werden. Nach der Aktivierung ist das Obligoverwaltungs-Ledger 0E aktiv und gilt für alle Buchungskreise und Länder.
* Stammdatenanforderung: Bestimmte für die Obligonachverfolgung relevante Kostenstellen müssen entsperrt werden. Lesen Sie auch die Vorgehensweise zu [Kostenstellendaten zur Obligoverwaltung ausschließen](#unique_27) [Seite ] 39.
* Um Obligos im Bericht anzeigen zu können, muss eine offene Bestellung und/oder Bestellanforderung vorhanden sein. Weitere Informationen zum Anlegen von Bestellungen finden Sie unter Einkauf von Verbrauchsmaterial (BNX).

#### Kostenstellendaten zur Obligoverwaltung ausschließen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In dieser Aktivität wird beschrieben, wie Sie Kostenstellendaten aus Obligoverwaltungsberichten ausschließen. Wenn Sie das Schloss neben den Kostenstellen-Stammdaten wählen, werden Einkäufe von Verbrauchsmaterialien, die auf diese Kostenstelle gebucht werden, aus dem Bericht ausgeschlossen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | "Kostenstelle verwalten" öffnen | Öffnen Sie Kostenstellen verwalten(F1443). | Die Sicht Kostenstellen verwalten(F1443) wird angezeigt. |  |
| 3 | Kostenstelle | Geben Sie Folgendes ein, und wählen Sie Starten:  Kostenstelle: 10101501  Wählen Sie die Position mit Kostenstelle, und wählen Sie dann (>) Details. | Die Sicht Kostenstellen verwalten wird angezeigt. |  |
| 4 | Obligofortschreibung sperren | Wählen Sie in der obersten Zeile die Drucktaste Bearbeiten. Wählen Sie im Bereich Steuerung die Option Obligofortschr. sperren, sodass EIN angezeigt wird.  Wählen Sie unten rechts in der Sicht die Drucktaste Sichern. | Das Kennzeichen "Obligofortschreibung" ist gesperrt. Im Obligobericht werden für diese Kostenstelle keine weiteren Fortschreibungen angezeigt. |  |

#### Bestellung anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In dieser erforderlichen Aktivität werden die Demodaten zum Anzeigen der Obligos im Reporting angelegt.

Hinweis Details zum Einkauf von Verbrauchsmaterialien finden Sie unter Einkauf von Verbrauchsmaterial (BNX) in den Schritten Bestellanforderung anlegen und Bestellung anlegen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Einkäufer an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | "Bestellung verwalten" öffnen | Öffnen Sie Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N). | Die Sicht Bestellung anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Anlegen der Bestellung starten | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter:  Lieferant: 10300001 | Die Sicht Bestellung anlegen wird angezeigt. |  |
| 4 | Bestelldaten eingeben | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter.  Organisationsdaten:  Einkaufsorganisation :1010  Eink. gruppe:: 001  Buchungskreis: 1010 | Die Sicht Bestellung anlegen wird angezeigt. |  |
| 5 | Zusätzliche Details erfassen | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter:  A: (Kontoumlagetyp): K (Kostenstelle)  Material: TG0011  Bestellmenge: 1  Nettopreis: 450  Werk: 1010  Lager- Ort: 101A  Geben Sie im nächsten Abschnitt folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:  Kostenstelle: 10101401 | Die Sicht Bestellung anlegen wird angezeigt. |  |
| 6 | Eingaben sichern | Wählen Sie Sichern, um die Bestellung zu sichern. | Die Bestellung wird angelegt. |  |

#### Obligoverwaltung nach Kostenstelle

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Mit diesem Bericht können Bestellobligos nach Kostenstelle und Kostenarten angezeigt werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Obligos nach Kostenstelle(F3016). | Die Sicht Obligos nach Kostenstelle(F3016) wird angezeigt. |  |
| 3 | Selektionskriterien | Geben Sie folgende Daten ein:  Plankategorie: PLN  Buchungskreis: 1010  Anzeigewährung: EUR  Von: Beginn des aktuellen Monats, <tt/mm/jjjj>  Bis: Ende des aktuellen Monats, <tt/mm/jjjj> |  |  |
| 4 | Auswählen | Wählen Sie Starten. | Ein Bericht zu den Obligos auf der Einkaufsseite für die Kostenstellen wird angezeigt. |  |

### Kostenstellenbudgetierung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Hinweis Dieser Abschnitt ist nur relevant, wenn Sie den nicht im Standardumfang enthaltenen Umfangsbestandteil 2I3 - Zusagemanagement ausgewählt haben, der ebenfalls eine Voraussetzung für die Budgetierung darstellt. In Kostenstellen stehen Ihnen zusätzliche Funktionen zum Anzeigen von Obligos und Budgets zur Verfügung, in denen Sie Ihre Ausgaben überwachen können.

Die Budgetierung ist Bestandteil des Kostenüberwachungsprozesses. Posten für die Obligoverwaltung in SAP S/4HANA Cloud werden durch Ausgabebestellanforderungen und/oder Bestellungen ausgelöst, die Kostenstellen und einen Materialstamm verwenden. Die entsprechenden Obligos werden im Erweiterungsledger 0E (vordefiniert) in der Tabelle ACDOCA fortgeschrieben. Durch verschiedene Geschäftsvorfälle wie z.B. den Wareneingang werden Obligos abgebaut.

Bei der Kostenstellenbudgetierung werden die Profile CC001 verwendet, was Ihnen das Zuordnen einer Sachkontenhierarchie und einer Sachkontengruppe ermöglicht, um die für Ihre Kostenstellenbudgets geltenden Sachkonten anzugeben. Der Standardinhalt enthält die Sachkontenhierarchie YBA000\_CE und zwei Sachkontengruppen: 1200\_CE Produktionskosten - Materialien und 1900\_CE Reisekosten.

Nachdem Sie Ihre Sachkontenhierarchie und die Sachkontengruppen angelegt haben, müssen Sie die Schritte Berichtrelevanz festlegen und Laufzeithierarchie replizieren wie im Abschnitt Vorbereitenden Schritten dieses Dokuments erläutert ausführen.

Voraussetzungen

* Um die Funktionen der Kostenstellenbudgetierung nutzen zu können, muss der nicht im Standardumfang enthaltene Umfangsbestandteil 2I3 ausgewählt und aktiviert werden. Nach der Aktivierung ist das Obligoverwaltungs-Ledger 0E aktiv und gilt für alle Buchungskreise und Länder.
* Sie müssen die Schritte "Berichtrelevanz festlegen" und "Laufzeithierarchie replizieren" wie im Abschnitt 2.4 "Vorbereitende Schritte" in diesem Dokument beschrieben ausführen.
* Um Obligos im Bericht anzeigen zu können, muss eine offene Bestellung und/oder Bestellanforderung vorhanden sein. Ausführliche Informationen zum Anlegen von Bestellungen finden Sie unter (Einkauf von Verbrauchsmaterial).

#### Parameter für die Kostenstellen-Stammbudgetierung festlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In dieser Aktivität wird das Berücksichtigen von Kostenstellendaten bei der Budgetierung beschrieben.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Kostenstellen verwalten(F1443A). | Die Sicht Kostenstellen verwalten(F1443A) wird angezeigt. |  |
| 3 | Kostenstelle 10101601 | Geben Sie Folgendes ein, und wählen Sie Starten:  Kostenstelle: 10101601  Markieren Sie die Position der "Kostenstelle", und wählen Sie (>) Details. |  |  |
| 4 | Eingaben sichern | Wählen Sie im Abschnitt Steuerung unter Budgetverfügbarkeitskontrolle die Drucktaste Bearbeiten, und geben Sie anschließend folgende Daten ein:  Budgettragende Kostenstelle: 10101601  Profil für die Budgetverfügbarkeitskontrolle: CC001  Budgetverfügbarkeitskontrolle ist aktiv: EIN  Wählen Sie unten in der Sicht die Drucktaste Sichern. |  |  |
| 5 | Kostenstelle 10101202 | Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 unter Verwendung der Kostenstelle 10101202. |  |  |

#### Finanzdaten hochladen

##### Vorlage für den Datei-Upload

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In dieser Aktivität laden Sie die Vorlage herunter und bereiten Ihre Plandaten für den Upload vor. Abhängig vom Umfang Ihrer Lösung werden die Plandaten, die Sie in die Vorlage eintragen, unterschiedlich sein. Sie können die Beispieldaten verwenden, um sie in die Vorlage einzutragen. Wenn in Ihrem System bereits Plandaten vorhanden sind und Sie die Daten in eine neue Plankategorie kopieren möchten, können Sie dies mit der App Finanzplandaten übernehmen(F3396) tun, ohne die Daten manuell hochladen zu müssen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Finanzplandaten importieren(F1711). | Die Sicht Finanzplandaten importieren(F1711) wird angezeigt. |  |
| 3 | Vorlage auswählen | Wählen Sie Vorlagen herunterladen.  Wählen Sie in der Sicht Vorlagen herunterladen das Komma als Trennzeichen aus, und wählen Sie anschließend die Vorlage Kostenstellenbudgetierung.  Öffnen Sie die heruntergeladene CSV-Vorlage.  Geben Sie die Feldwerte gemäß der Tabelle unterhalb dieser Tabelle ein. |  |  |
| 4 | Vorlage sichern | Sichern Sie die Datei im CSV-Format. |  |  |

Feldwertetabelle

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| CATEGORY | RYEAR | POPER | RBUKRS | RCNTR | RACCT | HSL | RHCUR |
| Kategorie | Geschäftsjahr Hauptbuch | Buchungsperiode | Buchungskreis | Kostenstelle | Kontonummer | Betrag in Hauswährung | Hauswährung |
| X | X |  | X | X |  |  |  |
| BUDGET02 | 2019 | 3 (laufende Periode) | 1010 | 10101601 | 61007000 | 1000 | EUR |
| BUDGET02 | 2019 | 3 (laufende Periode) | 1010 | 10101601 | 65000500 | 1000 | EUR |
| BUDGET02 | 2019 | 3 (laufende Periode) | 1010 | 10101202 | 51600000 | 1000 | EUR |

##### Finanzdaten importieren

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Nachdem Sie die Plandatendatei in der Vorlage gespeichert haben, öffnen Sie die App GuV-Plandaten importieren und wählen eine Quelldatei aus.

Die App führt folgende Prüfungen aus:

1. Die App prüft, ob die Werte in der Quelldatei zulässig sind. Gegebenenfalls wird eine Liste mit Fehlermeldungen ausgegeben. Bevor Sie fortfahren können, müssen Sie die Werte in der Quelldatei korrigieren, bis keine Fehler mehr auftreten.

2. Wenn alle Werte zulässig sind, wählt die App eindeutige Werte für alle Merkmale des Plandatenumfangs aus (wie in der dritten Zeile der Quelldatei definiert).

* Wenn im System keine Plandaten für jegliche Kombinationen dieser Merkmalswerte vorhanden sind, können Sie die Plandaten direkt importieren.
* Wenn im System Plandaten für eine oder mehrere Kombinationen dieser Merkmalswerte vorhanden sind, werden die betroffenen Werte in der App angezeigt. Es wird vorausgesetzt, dass Sie die vorhandenen Plandaten vollständig durch den neuen Plandatenimport ersetzen möchten.

Hinweis Eine Quelldatei muss daher immer vollständige Plandatensätze für eine bestimmte Kombination der in der dritten Zeile angegebenen Merkmale (des Plandatenumfangs) enthalten.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Vertriebscontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Finanzplandaten importieren(F1711). | Die Sicht Finanzplandaten importieren(F1711) wird angezeigt. |  |
| 3 | Kostenstelle | Wählen Sie die Drucktaste Durchsuchen, um die CSV-Datei auszuwählen, die Sie hochladen möchten, und wählen Sie Enter.  Geben Sie folgende Daten ein:  Quelldatei: Ihre CSV-Datei, die Ihre Plandaten enthält |  |  |
| 4 | Dateiprüfung | Vor dem Upload wird mit einer Prüfung sichergestellt, dass das Dateiformat korrekt ist.  Beheben Sie eventuelle Fehler, auf die durch Fehlermeldungen hingewiesen wird.  Die ausgewählte Datei hat den folgenden Plandatenumfang.  Beachten Sie die beiden Informationsmeldungen, die oben links in der Sicht angezeigt werden.  Ihr Plandatenimport wird X Planpositionen anlegen.  Wählen Sie Details anzeigen, prüfen Sie die Daten und wählen Sie dann "Zurück".  Ihr Plandatenimport wird X Positionen stornieren.  Wählen Sie Details anzeigen, prüfen Sie die Daten und wählen Sie dann "Zurück".  Fahren Sie mit dem nächsten Schritt "Quelldatei Importieren" fort. | Oben in der Sicht werden die Meldungen angezeigt: |  |
| 5 | Quelldatei importieren | Wählen Sie Quelldatei importieren. | Die Meldung Import erfolgreich wird angezeigt. |  |

#### Bestellung anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

In dieser erforderlichen Aktivität werden die Demodaten zum Anzeigen der Obligos im Reporting angelegt.

Hinweis Details zum Einkauf von Verbrauchsmaterialien finden Sie unter Einkauf von Verbrauchsmaterial (BNX) in den Schritten Bestellanforderung anlegen und Bestellung anlegen.

Hinweis Bestellpositionen ohne Materialstamm, die eine Materialgruppe verwenden, sind derzeit nicht in Obligos enthalten. Während der Istbuchung (Wareneingänge) hingegen werden die Beträge geprüft und bei der Budgetierung berücksichtigt. Dies ist nachfolgenden Beispiel dargestellt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad mit der Rolle Einkäufer an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | "Bestellung verwalten" öffnen | Öffnen Sie Bestellung anlegen - Erweitert(ME21N). | Die Sicht Bestellung anlegen wird angezeigt. |  |
| 3 | Anlegen der Bestellung starten | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter:  Lieferant: 10300001 | Die Sicht Bestellung anlegen wird angezeigt. |  |
| 4 | Bestelldaten eingeben | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter.  Organisationsdaten:  Einkaufsorganisation :1010  Eink. gruppe:: 001  Buchungskreis: 1010 |  |  |
| 5 | Zusätzliche Details erfassen | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter:  A: (Kontoumlagetyp): K (Kostenstelle)  Material: TG0011  Bestellmenge: 1  Nettopreis: 450  Werk: 1010  Lager- Ort: 101A  Geben Sie im nächsten Abschnitt folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:  Kostenstelle: 10101601 |  |  |
| 6 | Zusätzliche Details in der nächsten Zeile eingeben | Geben Sie Folgendes ein:  A: (Kontoumlagetyp): K (Kostenstelle)  Beschreibung:  Büroausstattung  Warengruppe: L005  BME: ST  Bestellmenge: 1  Nettopreis: 1000  Werk: 1010  Lager- Ort: 101A  Geben Sie im nächsten Abschnitt folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:  Sachkonto: 61007000  Kostenstelle: 10101601 |  |  |
| 7 | Eingaben sichern | Wählen Sie die Drucktaste Sichern. | Die Bestellung wird angelegt. |  |

#### Budget nach Kostenstelle anzeigen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Mit diesem Bericht können Bestellobligos nach Kostenstelle und Kostenarten angezeigt werden.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Gemeinkostencontroller an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Kostenstellen Etatbericht(F3871). | Die Sicht Kostenstellen Etatbericht(F3871) wird angezeigt. |  |
| 3 | Selektionskriterien | Geben Sie folgende Daten ein:  Plankategorie: BUDGET02  Buchungskreis: 1010  Geschäftsjahr: <Geben Sie das aktuelle Geschäftsjahr ein.> |  |  |
| 4 | Commit für die Kostenstellen | Wählen Sie Starten. |  |  |

#### Kostenstellenbudget umbuchen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  | | | | |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | | | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Einsatzmöglichkeiten

Mit dieser Aktivität wird das Kostenstellenbudget aus einer Hauptbuch-/Kostenstellenkombination umbuchen.

Voraussetzungen

* Der Kostenstelle muss ein Budgetierungsprofil zugeordnet sein.
* Es müssen Kostenstellen-Budgetierungsdaten verfügbar sein.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisungen | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Gemeinkostencontroller am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | SAP-Fiori-App aufrufen | Öffnen Sie Kostenstellenbudget umbuchen(F4307). | Die Sicht Kostenstellenbudgets umbuchen wird angezeigt. |  |
| 3 | Initialeinträge | Geben Sie folgende Daten ein und wählen Sie Starten:  Geschäftsjahr: <Geben Sie das aktuelle Geschäftsjahr ein.>  Plankategorie: BUDGET02 | Die Sicht Budgetumbuchungsbeleg wird angezeigt. |  |
| 4 | Budgetumbuchung anlegen | Wählen Sie Anlegen, und geben Sie die folgenden Daten ein:  Buchungsdatum: <Geben Sie das aktuelle Datum ein>  Plankategorie: BUDGET02  Belegart: S\_BT  Nehmen Sie auf der Registerkarte Budgetsenderpositionen folgende Einträge vor:  Kostenstelle: 10101601  Kontonummer: 65000500  Betrag in Buchungskreiswährung: 500  Geben Sie im Abschnitt Budgetempfängerposition die folgenden Daten ein:  Kostenstelle: 10101202  Kontonummer: 51600000  Betrag in Buchungskreiswährung: 500  Wählen Sie Sichern. | Die Budgetumbuchung wurde gebucht. Notieren Sie sich für den nächsten Schritt die Belegnummer. |  |
| 5 | Buchung stornieren | Kehren Sie zur Sicht Kostenstellenbudgets umbuchen zurück. Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Starten:  Belegnummer: <im vorherigen Schritt angelegte Belegnummer>  Wählen Sie in der Sicht Budgetumbuchungsbeleg die Option Stornieren, und geben Sie folgende Daten ein:  Belegkopftext: <optional>  Stornogrund: <Wählen Sie einen Grund, z.B. falsche Buchung.>  Wählen Sie Sichern. | Der Storno wurde erfolgreich gesichert. Der Status des ursprünglichen Buchungsbelegs ändert sich zu Storniert.  Zusätzlich wird ein neuer Beleg mit dem Status Storno erzeugt.  Die beiden Belege (Storniert und Storno) sollten sich im Feld Stornoreferenznummer gegenseitig referenzieren. |  |

# Anhang

## Kostenstellenreplikation aus SAP S/4HANA Cloud nach SAP Cloud Platform Master Data Integration (optional)

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.  Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.  No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice.  Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.  These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty.  SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies.  See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

